

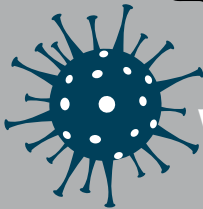
58. Saison  
2020-2021



Luxemburg



Rheinland-Pfalz



Wegen COVID 19  
noch einmal

Wir erkunden das  
**Saarland**



FRANKREICH

Kulturring Liesborn



Foto: weitblick medien

Der Vorstand v.l.: Stefan Braun, Ernst Reineke, Christel Vogel, Ulrike Zimmeck, Ruth Wiedermann, Marie-Louise Tecklenborg-Teigeler, Elfriede Neugebauer, Burkhard Fischer, Margarete Klein

## Vorwort

### Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des Kulturring Liesborn,

wer hätte gedacht, dass ein winziges Virus die ganze Welt aus den Fugen geraten lässt. Seit Beginn des Jahres wird in Presse, Rundfunk und Fernsehen täglich über Sars Covid 19, kurz „Coronavirus“ berichtet. Erst noch weit weg von uns, waren wir bereits Mitte März voll von der immer noch herrschenden Pandemie betroffen. Gut drei Monate verharrte unsere Gesellschaft nach den geltenden Maßnahmen ab dem 16. März 2020 in einem Zustand, der unseren Alltag nachhaltig bis heute prägt und wohl auch weiterhin spürbar bleiben wird.

Das Jahresprogramm für die 57. Saison 2019-2020 hatte mit dem Einführungsvortrag von Delf Slotta, Regierungs-Direktor im Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, einen gelungenen Auftakt. Beide zum Jahresthema „Wir erkunden das Saarland“ angebotenen Reisen an Mosel, Saar, Ruwer und

die Rundreise durch das Saarland waren schnell ausgebucht, mussten aber dann abgesagt werden. Auch die geplante Tagesfahrt zum Hafen von Duisburg-Ruhrort konnte nicht stattfinden. Zum Glück mussten wir nicht unser gesamtes Programm wegen des Coronavirus streichen. So konnte unsere Sonderveranstaltung zum Auftakt der Fastenzeit „Orte des Glaubens im Wandel der Zeit“ am Beispiel des Stift Cappel durchgeführt werden.

Ebenso konnten die Kulturring-Theater-ABO-Inhaber fünf der sechs Veranstaltungen in Lippstadt besuchen. Nur die letzte Veranstaltung am 14. März 2020 musste ausfallen, weil ab diesem Wochenende alle Theater, Museen, Schulen usw. den Betrieb für längere Zeit einstellen mussten. Die Teilnehmer haben die Kosten für die ausgefallene Veranstaltung zurückerstattet bekommen, wie auch alle Interessenten an der für Ende März angesetzten Wochenendfahrt nach Saarburg.

Die Veranstaltungen zu unserer Reihe „Himmelschöre–Engellieder“ konnten nach Plan stattfinden. Weil die Veranstaltungen zu unserem Jahresthema, bis auf den Einführungsvortrag, ausfallen mussten, aber alle die dazu notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen waren, reifte nach und nach der Entschluss, das für die 57. Saison angekündigte Jahresthema für die bevorstehende Saison 2020-2021 wieder aufzugreifen. Herr Slotta aus Saarbrücken wird erneut zur Jahreshauptversammlung im November als Referent kommen und die geplante Reise durch das Saarland in Wort und Bild vorstellen. Trotz großer Widrigkeiten konnte schließlich nach Beratung durch Frau Carmen Harms von der KWL in Lippstadt für die bevorstehende Spielzeit ein ansprechendes Theater-ABO zusammengestellt werden. Alle ABO-Inhaber dürfen sich besonders freuen, denn die Aufführungen finden im sanierten Stadttheater von Lippstadt statt.

Das gesamte Programm für die 58. Saison 2020-2021 können Sie in Ruhe in dieser Broschüre, oder auch auf unserer Homepage nachlesen.

Wir freuen uns auf eine positive Resonanz und rege Beteiligung.

Mit den besten Wünschen für Sie und ihre Angehörigen grüßt Sie, auch im Namen des Vorstandes

Margarete Klein

# Wir erkunden das Saarland

**Donnerstag**  
**19. November**  
**2020**  
19 Uhr  
Pfarrsaal  
Liesborn



**Delf Slotta**  
*Regierungs-Direktor  
im Ministerium für  
Bildung und Kultur  
des Saarlandes*

Wie bereits im Vorwort angekündigt, nehmen wir das Jahresthema der 57. Saison für die 58. Saison 2020-2021 in der Hoffnung wieder auf, die Saarregion Ende April und im Juni 2021 besuchen zu können.

Herr Delf Slotta aus Saarbrücken war sofort bereit, noch einmal nach Liesborn zu kommen. Vielen dürfte noch in guter Erinnerung sein, wie engagiert, kompetent und unterhaltsam Regierungs-Direktor Slotta seinen Vortrag über das Saarland zu gestalten wusste.

In bewährter Tradition wird die Jahreshauptversammlung mit einem Vortrag eröffnet, in dem das Jahresthema ausführlich in Wort und Bild vorgestellt wird. In seinem diesjährigen Beitrag wird Herr Slotta eine Einführung zu der das Thema abschließenden mehrtägigen Reise durch das Saarland geben. Als exzellenter Kenner seines Bundeslandes wird er die Reiseteilnehmer zu den interessanten Orten des Natur-, Kultur-, Wirtschafts- und Lebensraumes Saarland führen.

Anschließend findet die **Jahreshauptversammlung** statt, zu der alle Mitglieder und die an der Arbeit des Kulturring Interessierten herzlich eingeladen sind.

Nach den Vereinsregeln werden auf dieser Jahreshauptversammlung die **Neuwahlen aller Mitglieder des Vorstandes und des Beirates** stattfinden.

*Eintritt frei*

*Die vorgeschriebenen Hygieneregeln werden umgesetzt und eingehalten.*

*Bitte für eigenen Mund-Nasen-Schutz sorgen.*

**Samstag**  
**20. Februar**  
**2021**  
ab 15 Uhr

## Orte des Glaubens im Wandel der Zeit

Beispiel:

Die Kirche St. Margareta in Wadersloh  
Südeingang der Kirche St. Margareta

Nach dem Besuch der ehemaligen Abteikirche in Liesborn und der Kirche von Stift Cappel, Orte, die eine über 1000 jährige Tradition christlichen Lebens bezeugen, wird in diesem Jahr die Hauptkirche der Katholischen Pfarrgemeinde Wadersloh, St. Margareta, besucht werden.

Unter sachkundiger Führung wird der vierte Bau, der auf dem Areal der Vorgängerbauten zwischen 1892-1894 errichtet worden ist, besichtigt werden.

*Anmeldung bei Elfriede Neugebauer:*

*Telefon: 02523 7667*

*Email: [neugebauerelfriede@gmail.com](mailto:neugebauerelfriede@gmail.com)*

*Die vorgeschriebenen Hygieneregeln werden umgesetzt und eingehalten.*

*Bitte für eigenen Mund-Nasen-Schutz sorgen.*



*Foto: weitblick medien*

**Fr. bis So.  
23. bis 25.  
April 2021**

### **Mosel – Saar – Ruwer: Nicht nur eine Weinfantasie!**

Die Vorreise war gerade erfolgreich abgelaufen, als das Coronavirus unser öffentliches Leben zum Stillstand brachte. Sowohl bei meinen Kontakten in Saarburg wie auch in Trier war der unmittelbar bevorstehende Lockdown schon deutlich zu spüren. Es ist sehr erfreulich, dass das Hotel, sowie alle anderen Vereinbarungen wieder aktiviert werden konnten. Saarburg mit seinem gigantischen Wasserfall im Herzen der Stadt, wie auch der Besuch des Weingutes „Schloss Saarstein“ werden die Teilnehmer sicherlich begeistern. Die besonderen Erscheinungsbilder von Mosel, Saar und Ruwer bezeugen ein uraltes Siedlungsgebiet. Besonders die Igeler Säule und Trier mit seinen bedeutenden Zeugnissen aus der Römerzeit bis in die Gegenwart lassen die Besucher sicherlich staunen.

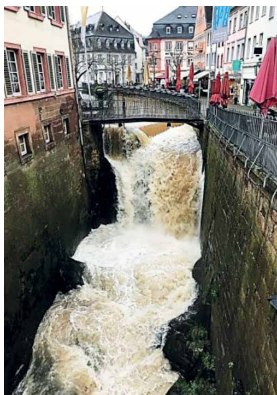
*Reisepreis: 280,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 40,- €*

*Übernachtungsort: Hotel Saargalerie in Saarburg*

*Leistungen: Busreise mit 2 Übernachtungen,  
2x Frühstücksbuffet, 1x Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant, alle Führungen und Eintritte,  
Weinverkostung mit Imbiss.*

*Anmeldung ab sofort bei Margarete Klein.: 02523 8573  
oder: Klein-Liesborn@t-online.de*

*Die Hygienevorschriften werden immer berücksichtigt  
und jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss selbst  
für ausreichenden Mund-Nasen-Schutz sorgen.*



*Foto: M. Klein*

**Mi. bis So.  
02. bis 06.  
Juni 2021**

### **Kommen Sie mit, wir erkunden gemeinsam das Saarland!**

Auch wenn zurzeit mit Peter Altmeier als Wirtschaftsminister, Heiko Maas als Außenminister und Annegret Kramp-Karrenbauer als Verteidigungsministerin drei Bundesminister aus dem Saarland kommen, existieren bei den meisten Bundesbürgern doch nur sehr vage Vorstellungen über das Saarland. Schon bei der Lagebestimmung wird es schwierig, ob das von den Flächenländern kleinste Bundesland im Westen, Süden oder Südwesten der Bundesrepublik anzusiedeln ist. Das im Osten und Norden vollkommen von Rheinland-Pfalz umschlossene Saarland grenzt im Westen an Luxemburg und Frankreich. Auch im Süden haben das Saarland und Frankreich eine gemeinsame Grenze. Die Gesamtbevölkerung liegt unter einer Millionen Einwohner, kann also hier mit Köln etwa auf eine Stufe gestellt werden. Mit Herrn Delf Slotta aus Saarbrücken haben wir nicht nur einen hervorragenden Referenten für den in das Jahresthema einführenden Vortrag gewinnen können, sondern auch einen versierten Reiseleiter für die große Bildungsreise durch das Saarland. Neben der abwechslungsreichen Naturlandschaft werden Ziele angesteuert, die Zeugnisse menschlicher Aktivitäten aus den letzten zwei Jahrtausenden in Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft sind. Von Saarbrücken aus werden zum Beispiel Mettlach (Villeroy & Boch), die Saarschleife, die Römische Villa Borg, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, St. Ingbert und auch die größten Buntsandsteinhöhlen Europas in Homburg angefahren und besichtigt. An jedem Reisetag werden in der Mittagszeit und am Abend Einkehrmöglichkeiten angeboten, die repräsentativ für die saarländische Küche sind.

*Übernachtungsort ist das 4-Sterne Mercure Hotel Saarbrücken City.*

*Reisepreis: 505,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 120,- €*

*Leistungen: Busreise mit 4 Übernachtungen,  
4x Frühstücksbuffet, 1x Abendessen, Reiseleitung,  
alle Führungen und Eintritte.*

*Anmeldung ab sofort bei Margarete Klein.: 02523 8573  
oder: Klein-Liesborn@t-online.de*

*Die Hygienevorschriften werden immer berücksichtigt  
und jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss selbst  
für ausreichenden Mund-Nasen-Schutz sorgen.*

## Abonnement im Stadttheater Lippstadt

Eigentlich sind wir hoffnungsvoll davon ausgegangen, dass mit Beginn der neuen Spielzeit 2020-2021 das Lippstädter Stadttheater nach zweijähriger gründlicher Sanierung termingerecht wieder bespielt werden kann. Doch mit „Corona“ kam alles anders. Eigentlich lag man gut im Zeitplan, bis Unternehmen ihre Arbeiten wegen der erneut in den Kreisen Gütersloh und Warendorf verhängten Beschränkungen des öffentlichen Lebens kurzfristig einstellen.

Wegen der großen Unsicherheiten für die nahe Zukunft in Hinblick auf die weitere Entwicklung der Pandemie, haben wir den Start für unsere ABO-Reihe in Lippstadt für Dezember gewählt. Frau Harms von der KWL hat den Vorstand nicht nur bei der Auswahl der ABO-Veranstaltungen beraten, sondern ihm auch das neue Belüftungssystem im Theaterbau eingehend erklärt, wie auch das Konzept für die Theaterbesuche im Zuschauerraum und öffentlichen Bereich. Insgesamt können wir somit die Tradition der Theaterbesuche aufrechterhalten. Etwas anders sieht es mit dem Besuch der Kinder- und Jugendveranstaltungen aus. Man muss erst einmal die weitere Entwicklung im Bereich der Schulen und Kindergärten abwarten, bis wir diese Einrichtungen wieder ansprechen und Angebote für Theaterbesuche unterbreiten können.

Alle ABO-Inhaber dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das sicherlich im sanierten Theater auf den neuen Stühlen und mit der neuen Technik für Beleuchtung und Beschallung ein besonderer Genuss sein wird.

Dem Stadttheater müssen wir eine Liste mit den Kontaktdaten aller Abonnenten mit den jeweiligen Ausweisnummern der Theaterkarten vorlegen. Daher ist es wichtig, falls mal eine Karte weitergegeben wird, dass das bei Ruth Wiedermann gemeldet wird. Telefon 02523 1660 oder E-Mail: [ruth-wiedermann@t-online.de](mailto:ruth-wiedermann@t-online.de)

*Auf die Hygienevorschriften des Stadttheaters und des Busunternehmens Schwertheim weisen wir auf den nächsten Seiten hin.*



# Wir möchten, dass Sie sich sicher fühlen!

## Liebe Stadttheater-Besucher!

Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit sowie auch die unserer Mitarbeiter und Künstler haben stets oberste Priorität. Darauf setzt unser Hygiene- und Infektionsschutzkonzept zum Schutz aller!



### Abstand

Sie sind uns mit Abstand unser liebstes Publikum und deshalb werden wir nicht alle Plätze besetzen. Neben verkauften Plätzen bleiben 2 Plätze frei und in den Reihen werden die Plätze versetzt belegt.



### Ein- und Auslass

Es gibt einen **kontrollierten Einlass** sowie einen **kontrollierten reihenweisen Auslass**. Unser Foyer Team, Personenleitsysteme und Abstandsmarkierungen begleiten Sie zu Ihrem Sitzplatz.



### Desinfektionsspender

An verschiedenen Stellen im Theater stehen Desinfektionsspender für Sie bereit.



### Garderobe

Unsere Garderobe bleibt geschlossen. Sie können Ihre Jacken und Mäntel mit in den Theatersaal nehmen.



### Bewirtung

Unsere Theken im Foyer bleiben geschlossen.



### Mund- und Nasenschutz

Bitte tragen Sie zum Aufsuchen und Verlassen Ihrer Plätze sowie der sanitären Einrichtungen einen Mund- und Nasenschutz. Unser Personal trägt dieses während des gesamten Theaterbesuchs.



### Belüftung

Unsere neue Lüftungsanlage sorgt stets für frische Luft und bereitet keine verbrauchte Luft auf.



### Reinigung

Selbstverständlich reinigen und desinfizieren wir unsere sanitären Einrichtungen sowie Oberflächen noch häufiger als sonst.



### Pausen

Die Veranstaltungen werden ohne Pausen gespielt.

## „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ für Fahrten ab 30. Mai 2020 in NRW (V2)

Der Kulturring Liesborn e. V. fährt seit mehr als 20 Jahren zu den Theaterfahrten nach Lippstadt und den anderen Reiseangeboten mit Bussen der Firma Schwertheim aus Herzfeld. Unserem Verein wurde auf Anfrage von der Firma Schwertheim die zurzeit gültige Fassung des Merkblattes zu den „Hygiene- und Infektionsstandards“ für Fahrten in Reisebussen (§15 Abs.4, der Coronaschutzverordnung NRW) übermittelt.

In jedem Bundesland der BRD gelten eigene Schutzverordnungen für Reisebusse. Wir haben für Sie die wichtigsten Vorgaben zusammengestellt, soweit diese für unsere Veranstaltungen, bei denen ein Bus zum Einsatz kommt, von Bedeutung sind.

Die Grundregeln:

Fahrgäste und auch Fahrpersonal, die bei Beginn der Fahrt Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen, sind von der Fahrt auszuschließen.

Die Bordtoiletten bleiben außer Betrieb. Es werden aber jederzeit bei Bedarf Pausen neben den vorgeschriebenen Fahrzeitpausen eingelegt.

Nach Abschluss jeder Beförderung werden durch das Fahr- und Betriebspersonal Kontaktstellen im Bus desinfiziert oder mit einem Haushaltsreiniger gereinigt. Die Reinigungsmaßnahmen für den gesamten Bus müssen schriftlich festgehalten werden. Die regelmäßige Reinigung und Wartung der Lüftungsanlagen muss sichergestellt werden.

Bei Betreten des Busses muss der Fahrgast einen Mund-Nasen-Schutz tragen, wie auch auf dem Weg zu seinem zugewiesenen Platz und beim Verlassen des Busses. Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln: Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Schutz.

Die Personalien der Fahrgäste müssen mit der Sitzplatznummer schriftlich festgehalten werden. Sie werden vier Wochen aufbewahrt.

*Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Mund-Nasen-Schutz. Sie bekommen vor Antritt einer Fahrt das vollständige Merkblatt ausgehändigt.*

**Sonntag**  
**20. Dezember**  
**2020**  
**16 Uhr**



Foto:  
Landestheater  
Detmold/  
Marc Lontzek

## Das Land des Lächelns

Romantische Operette in drei Akten von Franz Lehár  
Landestheater Detmold

Diese romantische Operette zählt zu den späteren Werken Léhars. In ihr werden ähnliche Konflikte oder Pseudokonflikte zwischen Europäern und Asiaten aufgeworfen wie sie – mit vertauschten Rollen – aus Puccinis „Madame Butterfly“ bekannt sind: Die umschwärmte Lisa gerät in den magischen Bann eines chinesischen Prinzen und freundet sich mit dessen Schwester Mi an. Lisa folgt dem nach China zurückberufenen Geliebten, muss dort aber erleben, dass die starren Traditionen des Landes ihrem freien Glück unüberwindliche Schranken entgegensetzen. Zwischen den Gefühlspolen „Immer nur lächeln“ und „Dein ist mein ganzes Herz“ schwankt Prinz Sou-Chong.

**Freitag**  
**29. Januar**  
**2021**  
**20 Uhr**

## Die Reise der Verlorenen

Schauspiel von Bestseller-Autor Daniel Kehlmann  
über ein historisch verbürgtes Flüchtlingsdrama  
Co-Produktion des Altonaer Theaters und theaterlust

Als Vorlage für dieses bewegende Schauspiel diente das Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts. Dieses Buch erzählt eine wahre Begebenheit aus dem Jahr 1939. Geschildert wird ein Flüchtlingsdrama, dessen Aktualität im Stück zwar nicht erwähnt wird, die Zuschauer es dennoch vor Augen haben... 937 Juden gehen in Hamburg an Bord der St. Louis. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Die Flüchtlinge dürfen das Schiff nicht verlassen. Die HAPAG in Hamburg protestiert, immerhin wurden stattliche Summen für Landegenehmigungen gezahlt, die nun aber als illegal und wertlos gelten. Die St. Louis muss Kuba verlassen. Doch auch Amerika und Kanada verwehren die Einreise. Niemand auf der Welt will die jüdischen Flüchtlinge aufnehmen. Die Reise der Verlorenen geht weiter...



Foto: Hermann Posch

**Sonntag**  
**14. Februar**  
**2021**  
**19 Uhr**



Foto:  
Thorsten  
Wingenfelder

### **Chocolat. Eine himmlische Verführung.** **Szenische Lesung mit Musik mit Ann-Kathrin** **Kramer, Harald Krassnitzer & Les Manouches** **Du Tannes**

nach dem Roman von Joanne Harris  
sagas.ensemble GmbH

Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher mit ihrer Tochter Anouk in das Städtchen Lansquenet-sons-Tannes kommt und am Kirchplatz eine Patisserie eröffnet. Für Dorfpfarrer Pater Reynaud ist diese Art der „himmlischen Verführung“ inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit Vianne – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Denn Vianne hat ein besonderes Gespür: Für jeden Kunden weiß sie das Praliné oder die Schokoladensorte, die am besten seiner Persönlichkeit entspricht. So entwickelt sich ihr kleiner Laden rasch zum geheimen Mittelpunkt des Ortes, zu dem jeder seine Sorgen, Hoffnungen und Träume trägt. Pfarrer Reynaud setzt alles auf eine Karte.

**Donnerstag**  
**18. März**  
**2021**  
**20 Uhr**



### **Die Hochzeit des Figaro oder** **Der tolle Tag** **Opera buffa von Wolfgang Amadeus Mozart** **in italienischer Sprache mit** **deutschen Übertiteln**

Landestheater Detmold

Schloss Almaviva in der Umgebung von Sevilla im ausgehenden 18. Jahrhundert. Der Kammerdiener Figaro und die Zofe Susanna bereiten ihre Hochzeit vor. Wäre da nicht ihr Herr, Graf Almaviva, der selbst ein Auge auf Susanne geworfen hat und die Ehe auf jeden Fall verhindern will. Mit der Hilfe der Gräfin, die unter der immer wiederkehrenden Treulosigkeit ihres Gemahls leidet, wird ein Plan ausgeheckt, um all die Fallen des Grafen zu umgehen. Dieser wird seinerseits von der Haushälterin Marcelina, dem Arzt Dr. Bartolo und Basilio, dem Musikmeister der Gräfin, unterstützt, die alle die Hochzeit aus ganz unterschiedlichen, eigennützigen Gründen vereiteln wollen. Der junge Page Cherubino wird zum Spielball beider Seiten. Nach einer Reihe von unglaublichen Vorkommnissen, fallen am Ende des verrückten Tages nach und nach die Masken und die wahre Natur der einzelnen Träger kommt zum Vorschein.

**Sonntag**  
**18. April**  
**2021**  
**19 Uhr**

### **Lenya Story – Ein Liebeslied** **Musikalische Hommage zum 120. Geburtstag** **des deutschen Weltstars Lotte Lenya**

mit Sona MacDonald, Theater in der Josefstadt, Wien

Von Wien über Berlin und Paris bis nach New York: Die Sängerin und Schauspielerin Lotte Lenya machte in den 1920er und 1930er-Jahren eine Weltkarriere und war auf den Bühnen der großen Metropolen zuhause. Mit an ihrer Seite reiste der Komponist Kurt Weill. Die beiden Ausnahmekünstler verband eine außergewöhnliche Liebe. Dank eines gemeinsamen Bekannten lernten sie sich 1924 kennen. Vier Jahre später wurde Lenya in der Rolle der Jenny in der legendären Uraufführung der „Dreigroschenoper“ berühmt. Der aufkommende Nationalsozialismus zwang das Paar ins Exil. Am New Yorker Broadway und in Hollywood feierten die Sängerin und der Musiker Erfolge.



Foto:  
Moritz Schell

**Freitag**  
**25. Juni**  
**2021**  
**20 Uhr**

### **HAIR** **Lippstädter Eigeninszenierung**

Musical von Gerome Ragni und James Rado

Inszenierung: Dagmar C. Weinert

Musikalische Leitung: Friederike Stahl, Gesangssolistische Ausbildung: Gudrun Tollwerth-Chudaska und Arestak Babakyan

Chorleitung: Regina Rothenbusch und Gudrun Tollwerth-Chudaska

Coproduktion von KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH und Conrad-Hansen-Musikschule Lippstadt

HAIR steht auf der Liste der Musicals ganz oben. Es berührt, reißt jeden vom Hocker, bringt zum Schmunzeln, zum Weinen und lässt sein Publikum und die Akteure nicht mehr los. 1968 entwickelte sich das Musical nach Aufführungen am Broadway zu einem Sprachrohr für alle Menschen, die ein Umdenken zu mehr Freiheit und Humanität forderten. Der 1979 entstandene Film HAIR von Milos Forman gab neuen Facetten der Interpretation Raum. Gerome Ragni und James Rado schrieben Texte, die sowohl die Sehnsüchte und Ängste Liebender spiegeln als auch mit eindringlicher Wortgewalt politisches Handeln in Frage stellen, provozierten und zu neuem Denken aufrufen.



### Himmelschöre – Engellieder



Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets in diesen schwierigen Zeiten wieder bereit ist, die bei den Vorschulkindern beliebte Orgelstunde anzubieten.

Die Orgel ist als Königin der Instrumente immer wieder in der Lage, Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen. Besonders stolz sind die Kinder immer dann, wenn sie nach kindgerechter Einführung in die Geheimnisse der Orgel selbst das Instrument zum Klingen bringen dürfen. In gewohnter Weise vereinbaren die Kindergärten die Termine mit Frau Dr. Potthast-Borisovets in eigener Regie, wobei Herr Ernst Reinecke als Ansprechpartner und Vertreter des Kulturring ihnen hilfreich zur Seite steht.



Foto: E. Reinecke

## Informationen

Abonnementpreise: 125,- € und 140,- €

**Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Abfahrtszeiten zum Stadttheater Lippstadt:**

### **20.12.2020**

15:15 Uhr Diestedde, Wächter

15:25 Uhr Wadersloh, Kirche

15:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

### **14.02.2021; 18.04.2021**

18:15 Uhr Diestedde, Wächter

18:25 Uhr Wadersloh, Kirche

18:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

### **29.01.2021; 18.03.2021; 25.06.2021**

19:15 Uhr Diestedde, Wächter

19:25 Uhr Wadersloh, Kirche

19:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

### **ABO-Anmeldung:**

Ruth Wiedermann

Tel.: 02523 1660 oder per

E-Mail: [ruth-wiedermann@t-online.de](mailto:ruth-wiedermann@t-online.de)

### **Anmeldungen für Fahrten:** Margarete Klein

Tel.: 02523 8573 oder per E-Mail: [klein-liesborn@t-online.de](mailto:klein-liesborn@t-online.de)

### **Hinweis:**

Die verschärften Reiserechtsbestimmungen führen dazu, dass Stornierungen von Hotelzimmern grundsätzlich mit Kosten verbunden sind. Die vom Hotel in Rechnung gestellten Stornierungskosten müssen ab sofort in voller Höhe vom Reiseteilnehmer übernommen werden. Wir empfehlen deshalb dringend, eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

### **Herausgeber:**

Kulturring Liesborn e.V.

Veringstr. 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Tel.: 02523 8573

Web: [www.kulturringliesborn.de](http://www.kulturringliesborn.de)

Redaktion: Ruth Wiedermann

Titelblatt/Fotos S. 2 u. 5: weitblick medien Liesborn

Satz/Druck: DIE druckwerkstatt Wadersloh

# Programmübersicht

Nov. 20	<b>Donnerstag</b> <b>19.11.2020</b>	<b>Wir erkunden das Saarland</b> Jahreshauptversammlung
Dez. 20	<b>Sonntag</b> <b>20.12.2020</b>	<b>Das Land des Lächelns</b> Abonnementvorstellung in Lippstadt
Januar 21	<b>Januar</b> <b>2021</b>	<b>Himmelschöre – Engellieder</b> Kinderveranstaltung
	<b>Freitag</b> <b>29.01.2021</b>	<b>Die Reise der Verlorenen</b> Abonnementvorstellung in Lippstadt
Februar 21	<b>Sonntag</b> <b>14.02.2021</b>	<b>Chocolat. Eine himmlische Verführung.</b> Abonnementvorstellung in Lippstadt
	<b>Samstag</b> <b>20.02.2021</b>	<b>Orte des Glaubens im Wandel der Zeit</b> St. Margareta Wadersloh
März 21	<b>Donnerstag</b> <b>18.03.2021</b>	<b>Die Hochzeit des Figaro oder der tolle Tag</b> Abonnementvorstellung in Lippstadt
April 21	<b>Sonntag</b> <b>18.04.2021</b>	<b>Lenya Story – Ein Liebeslied</b> Abonnementvorstellung in Lippstadt
	<b>23. bis 25.04.</b> <b>2021</b>	<b>Mosel-Saar-Ruwer:</b> <b>Nicht nur eine Weinfantasie</b> Kurzreise
Juni 21	<b>02. bis 06.06.</b> <b>2021</b>	<b>Wir erkunden das Saarland</b> Bildungsreise
	<b>Freitag</b> <b>25.06.2021</b>	<b>Hair</b> Abonnementvorstellung in Lippstadt

– Änderungen vorbehalten –